

DIE BEFRAGUNG 2017



Betriebskennung



LabourNet.de Germany



Der Fragebogen wird maschinell gelesen. Bitte benutzen Sie deshalb einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber und kreuzen Sie deutlich an:

1.1 Wenn Sie an Ihre persönliche Arbeitssituation denken: Haben Sie ...

	ja	nein
planbare Arbeitszeiten? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein gutes Betriebsklima in der Abteilung? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein gutes Verhältnis zu Ihrem direkten Vorgesetzten? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine interessante Arbeit? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 Machen Sie sich Sorgen, dass Ihr Arbeitsplatz in Gefahr ist?

sehr starke Sorgen starke Sorgen kaum Sorgen keine Sorgen

1.3 Welche Erfahrungen machen Sie momentan mit Ihren Arbeitszeiten?

	stimme zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Ich bin mit meinen momentanen Arbeitszeiten zufrieden. _____	<input type="checkbox"/>				
Ich komme mit der zeitlichen Flexibilität, die mein Arbeitgeber von mir fordert, gut zurecht. _____	<input type="checkbox"/>				
Ich finde die Spielräume, die mir mein Arbeitgeber bei der Einteilung meiner Arbeitszeit lässt, ausreichend. _____	<input type="checkbox"/>				

2.1 Wenn zeitliche Flexibilität von Ihnen gefordert wird: Wie wichtig sind Ihnen dann folgende Gegenleistungen?

	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
verbindliche Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausgleich durch Entgeltzuschläge _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend lange Ankündigungsfristen, so dass ich mich darauf einstellen kann _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Zusage, Freizeit nehmen zu können, wenn ich sie kurzfristig brauche _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein verbindlicher Zeitraum zum Abbau meiner Mehrstunden _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Wie wichtig ist Ihnen ...

	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
dass es keine Differenzierung in der tariflichen Arbeitszeit gibt (z.B. 40 Stunden/AT-Verträge)? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine allgemeine Wochenarbeitszeitverkürzung in Ihrer Branche, auch wenn dies teilweise Entgeltzuwächse kostet? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Angleichung der tariflichen Arbeitszeit in Ostdeutschland an die von Westdeutschland? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





2.3 Wie werden Ihre zusätzlich erbrachten Arbeitszeiten ausgeglichen?

durch Freizeit/Freischicht _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Auszahlung mit Entgeltzuschlägen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Auszahlung ohne Entgeltzuschläge _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch ein Arbeitszeitkonto, das bei Unterauslastung des Betriebes abgebaut wird _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
diese Arbeitszeiten verfallen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

vollständig
teilweise
nie
habe keine zusätz-
liche Arbeitszeit

3.1 Arbeiten Sie in den letzten 6 Monaten regelmäßig in Schichtarbeit?

ja nein

Bitte NUR beantworten, wenn Sie in Schicht arbeiten!

3.2 Haben Sie in den letzten 6 Monaten regelmäßig ...

<input type="checkbox"/> in Früh- oder Spätschicht gearbeitet?	<input type="checkbox"/> in Dauernachtschicht gearbeitet?
<input type="checkbox"/> im Schichtbetrieb einschließlich am Wochenende gearbeitet?	<input type="checkbox"/> im Dreischichtbetrieb gearbeitet?

3.3 Wenn Sie an das letzte halbe Jahr denken, kam es vor, dass sich Ihre Arbeitszeiten kurzfristig (in weniger als 4 Tagen) veränderten, weil Schichten ...

	mehr als 6 mal	4-6 mal	1-3 mal	nie
gestrichen wurden? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verschoben wurden? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zusätzlich angefallen sind? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gekürzt oder verlängert wurden? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

3.4 Flexibilisierung des Schichtmodells: Für eine bessere Vereinbarkeit von Privat- und Arbeitsleben ist es nützlich, ...

	ja, habe ich aber nicht	ja, habe ich	nein, habe ich auch nicht	nein, habe ich aber
die freie Wahl zu haben, wann ich Freischichten nehmen kann. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gleitzeit mit meiner Schichtarbeit zu kombinieren, d.h. dass ich Arbeitsanfang und -ende beeinflussen kann. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstbestimmt Zeitguthaben auf- und abbauen zu können. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schichten mit meinen Kollegen/innen selbstorganisiert tauschen zu können. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit meinen Kollegen/innen den Schichtplan eigenständig zu gestalten, d.h. die Schichteinteilungen mit in die Hand nehmen zu können. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Ankündigungsfrist von mindestens einer Woche vor Schichtänderung oder Zusatzschichten zu haben. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
statt Schichtzuschlägen eine Arbeitszeitverkürzung wählen zu können. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für ältere Beschäftigte verkürzte Arbeitszeiten mit Lohnausgleich im Schichtbetrieb zu haben. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.1 Was halten Sie davon, wenn Beschäftigte zeitweise an einem selbstgewählten Arbeitsort (etwa zu Hause) arbeiten dürfen?

Finde ich generell gut.

Finde ich gut, aber nur wenn die benötigten Voraussetzungen (z.B. Tätigkeit und Ausstattung) hierfür vorliegen.

Finde ich gut, aber nur bei speziellen Gründen (z.B. Kinderbetreuung, Altenpflege).

Finde ich generell nicht gut.

4.2 Dürfen Sie selbst außerhalb des Betriebes an einem selbstgewählten Arbeitsplatz (etwa zu Hause) arbeiten?

ja nein

5.1 Können Sie ...

- | | ja, ohne mich abzustimmen | ja, nach Abstimmung | nein, das ist nicht möglich |
|---|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| kurzfristig einen Tag frei nehmen? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| den Arbeitsplatz für kurze Zeit (1-2 Stunden) verlassen (z.B. für private Erledigungen)? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| vorübergehend die Arbeitszeit absenken, um z.B. mehr Zeit für Kinder, Pflege oder Weiterbildung zu haben? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5.2 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?

- | | stimme zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme nicht zu |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich will eine geregelte Arbeitszeit mit klar festgelegtem Beginn und Ende, auch wenn ich dann selbst davon nicht abweichen kann. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist mir wichtig, meine tägliche Arbeitszeit kurzfristig an meine privaten Bedürfnisse anpassen zu können. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z.B. mehr Zeit für Kinder, Pflege oder Weiterbildung zu haben. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meine Arbeit bedeutet mir so viel, dass ich ihr in der Regel Vorrang vor dem Privatleben einräume. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich würde gerne weniger arbeiten, kann mir dies aber finanziell nicht leisten. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühle mich bei der Arbeit zunehmend gehetzt und unter Zeitdruck. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich arbeite oft länger, damit ich alle Aufgaben erledigt bekomme. _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.1 Wenn Sie an das letzte halbe Jahr denken: Kam es häufig (mehr als 1 Mal im Monat) vor, dass Sie ...

- | | nein | ja, zumeist, weil meine Arbeitsaufgabe es erforderte | ja, zumeist, aus eigenem Antrieb |
|--|--------------------------|--|----------------------------------|
| weniger als 11 Stunden Ruhezeit zwischen Arbeitsende und Arbeitsbeginn hatten? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| über 10 Stunden am Tag (die Pausen nicht mitgerechnet) arbeiteten? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.2 Kommt es vor, dass Sie über den betrieblichen täglichen Gleitzeitrahmen hinaus arbeiten?

- habe keine Gleitzeit häufig selten nie

6.3 Wenn Sie an einen durchschnittlichen Monat denken: Wieviel der von Ihnen geleisteten Arbeitszeit verfällt?

- keine bis zu 3 Stunden bis zu 7 Stunden über 7 Stunden

6.4 Wenn Sie an das letzte halbe Jahr denken: Kam es vor, dass Sie ...

- | | mehr als 6 mal | 4-6 mal | 1-3 mal | nie |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| innerhalb des Betriebes arbeiteten ohne Erfassung der Zeit? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| außerhalb des Betriebes arbeiteten ohne Erfassung der Zeit (z.B. Arbeit mit nach Hause nehmen)? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| von Ihrer Führungskraft in der Freizeit kontaktiert wurden und Sie dann Ihre Arbeit aufnahmen? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| von Ihren Kollegen/innen in der Freizeit kontaktiert wurden und Sie dann Ihre Arbeit aufnahmen? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7.1 Würden Sie Ihren Betriebsrat aufsuchen, wenn Sie ...

- | | ja, weil er für dieses Thema ein guter Ansprechpartner ist | nein, für dieses Thema würde ich ihn nicht aufsuchen | nein, ich würde ihn generell nicht aufsuchen |
|--|--|--|--|
| eine Lösung suchen, wie Sie eine immer größer werdende Anzahl an Überstunden abbauen können? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Probleme mit Ihrer Führungskraft haben, weil Sie die Grenze zwischen Ihrer Freizeit und Ihrer Arbeitszeit nicht respektiert? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| vor privaten Herausforderungen stehen, welche nur schwer oder gar nicht mit Ihren beruflichen Anforderungen in Einklang zu bringen sind? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Befürchtungen haben, dass Ihr Arbeitsplatz in Gefahr ist? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7.2 Welchen Aussagen stimmen Sie zu?

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	weiß nicht
Der Betriebsrat sorgt dafür, dass die Beschäftigten bei relevanten Themen gut einbezogen werden.	<input type="checkbox"/>				
Bevor es zu wesentlichen sie betreffenden Veränderungen kommt, werden die Beschäftigten vom Betriebsrat oder der IG Metall zu ihrer Meinung befragt.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich durch meinen Betriebsrat gut vertreten.	<input type="checkbox"/>				
Unser Betriebsrat wird von sich aus aktiv, wenn es um die Einhaltung der Arbeitszeitregelungen geht.	<input type="checkbox"/>				
IG Metall-Mitglieder haben mehr Einfluss auf die Meinungsbildung der IG Metall-Betriebsräte als andere Beschäftigte.	<input type="checkbox"/>				

8.1 Wir diskutieren zurzeit in der IG Metall unsere Forderungen zur Bundestagswahl 2017.

Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Arbeitgeber sollen einen gerechten Beitrag zur sozialen Sicherheit leisten. Daher müssen die Krankenkassenbeiträge wieder in gleichen Teilen von Arbeitgebern und Beschäftigten (paritätisch) finanziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer für Kindererziehung, Pflege von Angehörigen oder Weiterbildung die Arbeitszeit reduziert, muss einen Entgeltausgleich bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer seine Arbeitszeit auf Teilzeit reduziert, braucht ein gesetzlich garantiertes Rückkehrrecht auf Vollzeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte brauchen auch in Zukunft ein Arbeitszeitgesetz, das der Arbeitszeit Grenzen setzt. Dazu gehört auch das Recht auf Abschalten (Ruhezeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung muss dauerhaft Existenz sichern. Sachgrundlose Befristung, Minijobs und prekäre Soloselbständigkeit müssen abgeschafft werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosigkeit darf nicht zu sozialem Abstieg führen. Der Erhalt der Qualifikation ist wichtiger als schnelle Vermittlung. Daher muss die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes verlängert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8.2 Die IG Metall macht sich für eine Politik stark, die gerecht ist und den Beschäftigten Sicherheit und Selbstbestimmung bietet. Wie wichtig sind für Sie folgende Handlungsfelder?

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Verteilungsgerechtigkeit durch eine stärkere Besteuerung hoher Einkommen, hoher Vermögen und großer Erbschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faire Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Gesetzgeber soll dazu beitragen, dass Beschäftigte Anspruch auf Tarifverträge haben, z.B. indem er Tarifflicht bei Ausgliederungen verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Bildungspolitik, die Bildungserfolge unabhängig von der sozialen Herkunft ermöglicht und das Recht auf berufliche Fortbildung durchsetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gleicher Zugang zur beruflichen Entwicklung und gleiches Einkommen für Frauen und Männer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bessere Infrastruktur (z.B. verlässliche Ganztagesbetreuung) und Unterstützung von Arbeitszeitmodellen zur Vereinbarkeit von Familie und Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit und berufliche Perspektive in der Industrie 4.0 für alle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8.3 Die IG Metall hat eine Kampagne zur Rente gestartet.

Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Das Rentenniveau muss stabilisiert und mittelfristig erhöht werden, auch wenn dadurch die Beiträge von Arbeitgebern und Beschäftigten zur gesetzlichen Rentenversicherung steigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Private Vorsorge kann die Lücke nicht schließen, die durch die Absenkung des Rentenniveaus droht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gehe davon aus, meine Arbeit bis zum gesetzlichen Rentenalter von 67 Jahren ausüben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte sollen Anspruch auf eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.1 Sind Sie zurzeit ... (Mehrfachangaben möglich)

- Vollzeitbeschäftigte/r Leiharbeiter/in
 Teilzeitbeschäftigte/r durch Werkvertrag beschäftigt
 Auszubildende/r in sonstiger Beschäftigung (Praktikant/in, Aushilfskraft u.ä.)

9.2 Wenn Sie in Teilzeit beschäftigt sind, was trifft zu: (Mehrfachangaben möglich)

- Ich war von Beginn an in Teilzeit beschäftigt.
 Ich bin aus Vollzeit in Teilzeit gewechselt, habe aber vereinbart, auf Vollzeit zurück zu wechseln.
 Ich bin aus Vollzeit in Teilzeit gewechselt, habe aber nicht vereinbart, auf Vollzeit zurück zu wechseln.
 Ich würde gerne meine Arbeitszeit erhöhen, aber mein Arbeitgeber lehnt ab.

9.3 Sind Sie befristet oder unbefristet beschäftigt?

- befristet unbefristet

9.4 Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?

- bis 20 Std. 21–34 Std. 35 Std. 36–39 Std. 40 Std. 41–48 Std. über 48 Std.

9.5 Wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt pro Woche? (Unter Berücksichtigung von Freischichten)

- bis 20 Std. 21–34 Std. 35 Std. 36–39 Std. 40 Std. 41–48 Std. über 48 Std.

9.6 Welche Arbeitszeit würden Sie sich wünschen?

- bis 20 Std. 21–34 Std. 35 Std. 36–39 Std. 40 Std. 41–48 Std. über 48 Std.

9.7 Wenn Sie an das letzte halbe Jahr denken, arbeiteten Sie ...

	gehört zu meiner Regelarbeitszeit	oft außerhalb der Regelarbeitszeit	gelegentlich außerhalb der Regelarbeitszeit	gar nicht
an Samstagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an Sonntagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.8 Sie arbeiten in ...

- Einkauf IT
 Vertrieb, Marketing Produktion (Fertigung/Montage)
 Interne Dienstleistungen (Personal, Controlling, Buchhaltung, Finanzen usw.) Produktionsnahe Bereiche (z. B. Logistik, Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung etc.)
 Forschung und Entwicklung Sonstige Dienstleistungen (Facilitymanagement, Kantine, Sicherheit usw.)

9.9 Sind Sie überwiegend im Außendienst/Kundenservice etc., also außerhalb des Betriebes tätig?

- ja, regelmäßig, gehört zu meiner ständigen Arbeitsaufgabe ja, mehrmals im Monat
 ja, gelegentlich ja, aber nur in Ausnahmefällen nein

9.10 Haben Sie Führungsverantwortung?

- nein Ja, ich leite Mitarbeiter/innen an, die selbst keine Führungsverantwortung haben.
 Ja, ich leite Mitarbeiter/innen an, die selbst Führungsverantwortung haben.

9.11 Sie sind ... männlich weiblich

9.12 Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an:

15-24 25-34 35-44 45-54 55-64 älter als 64

9.13 Sie haben ... (Mehrfachangaben möglich)

keine Berufsausbildung einen Berufsabschluss nach Ausbildung
 noch keinen Berufsabschluss, befinden sich aber in Ausbildung/Studium einen Abschluss als Meister/in, Techniker/in, Fachwirt/in
 einen Hochschulabschluss

9.14 Ihre Tätigkeit erfordert üblicherweise ...

keine Berufsausbildung Ihre erworbene Berufsausbildung weniger als Ihre Berufsausbildung
 eine andere, gleichwertige Berufsausbildung eine höhere Berufsausbildung

9.15 Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen einen gemeinsamen Haushalt?

nein ja bin alleinstehend

9.16 Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 14 Jahre?

ja nein

9.17 Haben Sie pflegebedürftige Angehörige?

ja nein

9.18 Sind Sie Mitglied der IG Metall?

ja nein

9.19 Haben Sie weitere Anregungen an die IG Metall und ihr Handeln in Betrieb und Gesellschaft?

Bitte beim Betriebsrat
abgeben oder senden an:

IG Metall
Die Befragung 2017
Postfach 1188
01871 Bischofswerda

WICHTIG! Die Befragung wird
anonym durchgeführt und
ausgewertet. Rückschlüsse
auf Ihre Person sind ausge-
schlossen.